

# Pufferzonenmanagement im Naturschutzgebiet Pu Luong, Provinz Thanh Hoa

in Kooperation mit:



**World Bank GEF**



**Global Environment Facility**

## Der Partner

Forest Protection Department (FPD)  
Hac Thanh Str. 3  
Dien Bien Quarter, Thanh Hoa Stadt  
Thanh Hoa Province  
Tel.: ++84-(0)37-852243  
Fax: ++84-(0)37-854002

Das Forstschutzamt der Provinz Thanh Hoa als Projektträger ist dem Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (Ministry of Agriculture and Rural Development, MARD) unterstellt. Die Projektdurchführung liegt überwiegend beim Pu Luong Management Board, in dem untergeordnete Abteilungen des FPD, FFI und DED zusammen arbeiten. Das Management Board setzt sich aus 11 Mitarbeitern zusammen; weitere 12 Forstschutzmitarbeiter unterstützen die fachliche Arbeit auf Gemeindeebene.

Im angestrebten Projekt handelt es sich um eine Teilkomponente des zusammen von FFI, (MARD) und Forest Protection Department (FPD) durchgeführten Vorhabens zur Erhaltung der einzigartigen Fauna und Flora des Karst-Ökosystems Cuc Phuong / Pu Luong. Während der Nationalpark Cuc Phuong bereits eine vergleichbar lange Geschichte aufweist, wurde das Naturschutzgebiet Pu Luong erst 1998 vom Volkskomitee der Provinz Thanh Hoa auf Beschluß von MARD gegründet. Das Gesamtvorhaben wird mit Mitteln der GEF (Global Environmental Facilities) über die Weltbank mit einer Projektlaufzeit von 3 Jahren (Mitte 2001 bis Mitte 2004) gefördert. Die Mitarbeit des DED ist für 3 bis 5 Jahre vorgesehen.

**DED-Fachkraft:** Helgard Uhl, Dipl. Ing. Landespflege, im Projekt ab Januar 2002

## Die Region

Das Naturschutzgebiet Pu Luong hat eine Fläche von 17.662 Hektar. Es liegt in der Verantwortung der Provinzregierung und erstreckt sich über 9 Gemeinden in zwei Distrikten der Provinz Thanh Hoa. Die Pufferzone umfaßt eine Fläche von 20.000 Hektar in 6 Gemeinden. Im Projektgebiet leben 10.647 Haushalte und 50.365 Dorfbewohner, davon sind 51% Frauen. Die Bevölkerung setzt sich zu 99% aus Minoritäten zusammen (überwiegend Thai). Grundsätzlich haben alle Einwohner die Grundschule absolviert, 30% der Dorfbewohner besuchten die Mittelschule und 10% die Oberschule. Das durchschnittliches Jahreseinkommen beträgt 300 kg Reis.

Die geographische Lage ist 20°21' bis 24°34' nördlich und 105°20' bis 105°20' südlich, und das Gebiet befindet sich im größten ökologischen Karstgebirge Nordmittelvietnams. Das Pu Luong Naturschutzgebiet wird vom tropischen Monsunklima geprägt: Regenzeit von Mai bis September, kalt und trocken von Dezember bis März. Das Gebiet liegt 250 km südwestlich von Hanoi und kann über die Provinzhauptstadt Thanh Hoa in 6 Stunden Autofahrt erreicht werden (Hanoi-Thanh Hoa 150 km; Thanh Hoa- Projektgebiet 100 km).

## Ziele

Oberziel des gemeinsamen Vorhabens FPD, FFI und DED ist die Erhaltung der biologischen Artenvielfalt des Pu Luong Naturschutzgebietes und angrenzender Schutzwälder. Hierzu dienen sowohl Maßnahmen zur dauerhaften Erhaltung des Naturschutzgebietes als auch die Teilkomponente "Community Based Natural Resource Management" (CBNRM), in welcher die DED-Fachkraft mitarbeiten wird. Entwicklungsmaßnahmen sollen zur Verbesserung der Lebensbedingungen der indigenen Bevölkerung, sowohl im Schutzgebiet als auch in der angrenzenden Pufferzone, beitragen und sie zudem zum aktiven Naturschutz gewinnen. In der Anfangsphase soll sich die Arbeit der Entwicklungsfachkraft auf drei bis fünf Gemeinden konzentrieren. Die Auswahl dieser Gemeinden wird auf der Basis von Vorerhebungen im Laufe der Konzeptentwicklung durch FPD und FFI ab Mai 2001 erfolgen. Zielgruppe sind die in den ausgewählten Gemeinden lebenden Familien und die im Projekt involvierten Mitarbeiter.

## Aufgaben

- Aufbau einer partizipativen, integrierten Dorfentwicklung und Naturschutzplanung
- Diversifizierung der Landwirtschaft und Verbesserung der Tierproduktion
- Entwicklung der sozialen Waldwirtschaft
- Verbesserung der Vermarktung lokaler Produkte
- Institutionelle Stärkung
- Akquisition von Finanzmitteln

Der Projektpartner verfolgt die Diversifizierung der Landwirtschaft. In diesem Bereich wurden bereits erste Versuche unternommen, wie Einführung von Fruchtbäumen und Bienenzucht, Ausbau der Hausgartenmodelle und Schweinezucht. Schwerpunktmäßig soll auch die Aufforstung von bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen auf steilen Hanglagen vorangetrieben werden. In Vietnam ist grundsätzlich Fachkenntnis in den verschiedenen Arbeitsschwerpunkten (s.o.) vorhanden. Daher wird die Aufgabe der Fachkraft insbesondere darin bestehen, verschiedene Aktivitäten im Team zu planen und zu koordinieren. Für die Planung ist eine partizipative Arbeitsweise mit der indigenen Bevölkerung unerlässlich. Der EH ist Teammitglied im GEF/FFI/FPD-Gesamtprojekt.

## Beitrag des Projektes zur Entwicklung der Region

Das Projekt leistet durch das Zusammenwirken von Nationalparkschutz und Pufferzonenentwicklung einen nachhaltigen Beitrag sowohl zur Erhaltung der biologischen Artenvielfalt wie auch zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung in der Projektregion. Es trägt zur Armutsminderung bei. Der Projektplatz liegt in den sektoralen und regionalen Schwerpunkten des DED Vietnam und der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.

## Kooperationsprojekt

Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit Fauna & Flora International. FFI unterstützt seit mehreren Jahren den benachbarten Nationalpark Cuc Phuong und nimmt 2001 die Arbeit im Naturschutzgebiet Pu Luong auf. Das Vorhaben wird durch die Weltbank aus GEF - Mitteln (Global Environment Facilities) unterstützt.

---

*Dieses Dokument wurde zuletzt geändert am: 1. Juni 2001*